

# GRUEN

100% Grün.  
100% Lifestyle.

powered by  **BKW**

«Wilder»-Star  
**SARAH  
SPALE**

«Meine Söhne  
sollen soziale  
Menschen  
werden»

+  
6 Seiten  
Winter-Weekend  
Unsere Tipps  
für die  
Surselva

Viktor Giacobbo  
Sein Einsatz für bedrohte Orang-Utans



ANITA LEHMEIER

## DIE GRUEN-KOLUMNE

## Pelz? Echt jetzt!

„Es war im letzten Winter, an einem der wenigen wirklich kalten Tage, da traf ich meinen Lieblingskolumnisten Thomas Meyer im «Sprüngli» am Zürcher Paradeplatz. Er trank Tee, weil überzeugter Veganer, ich heisse Schokolade, weil ich die mag. Den Milchraub an der Kuh beziehungsweise deren Kalb nahm er gelassen hin. Den Pelzkragen an meinem Mantel, ein Erbstück meiner geliebten Oma, konnte er nun nicht unkommentiert lassen. Herr Meyer überreichte mir freundlich lächelnd eine Karte. Auf einer Seite war ein blanker Männerpo zu sehen, ein richtig grausig behaarter. Auf der anderen Seite stand der Satz: «Nur Arschlöcher tragen Pelz.»

Grundsätzlich gebe ich Herrn Meyer ja recht. Pelz geht gar nicht. Abgesehen davon mag ich die Idee, mit Humor gegen Missstände vorzugehen. In meiner militanten Anti-Pelz-Phase als Teenager war ich komplett humorfrei und viel radikaler. Ich hatte in den Skiferien in Gstaad immer eine Spraydose dabei mit giftgrünem Autolack der Marke Everlast und war ständig auf der Pirsch nach Pelzträgern. Meine Guerilla-Haltung versetzte meine armen Eltern in dauernde Alarmbereitschaft. Und nur die ernst zu nehmende Drohung eines sofortigen Ferienabbruchs (meiner, nicht ihrer) hielt mich vom Spraysen ab. Zu markieren und massakrieren hätte es damals reichlich gegeben, fast alle trugen Pelz, die VIPs auf alle Felle. Seither hat sich das gottlob gebessert – Brigitte Bardot, Peta und den frostfreien Wintern sei Dank. Wer noch mit pelzverbrämtem Kragen (aka «Deppenkragen») oder Bommelmütze durch die Stadt läuft, beweist zweierlei: moralische und modische Inkompetenz. Topmarken wie Gucci, Michael Kors, Calvin

Klein oder Giorgio Armani verarbeiten keine Pelze mehr. «Fur Free» heisst das dann – und natürlich lässt sich diese neonoble Gesinnung auch ganz gut vermarkten.

Vielleicht ist sogar etwas Anstand den Tieren gegenüber ins Spiel gekommen. Wenn jetzt noch die allerletzten A... auf die unter unsäglichem Tierleid produzierten Echtpelze aus China verzichten, können sich Tierschützer wieder um das Wohl unseres heimischen Borsten- und Federviehs kümmern – da gibt es ja noch viel zu tun. Und für alle, die ihre Finger nicht von fremdem Fell lassen können,

«Schweizer Rotfuchs: voll bio, total öko und krass korrekt.»

gibts neuerdings eine Alternative, bei der Herr Meyer seine Arschkarten nicht mehr zu ziehen braucht: Schweizer Rotfuchs! Voll bio, total regio und krass korrekt. Von diesen wunderschönen, wilden Tieren werden jährlich dreissigtausend eh geschossen und mit Haut und Haaren entsorgt, also verbrannt. Diesem ökologischen Unfug tritt nun das junge Ostschweizer Unternehmen Wild Luxe entgegen und verarbeitet heimischen Rotfuchs zu Jacken, Decken, Muffs, Mützen, Krägen, Capes, Clutches, Kissen-, Handy- und Laptophüllen, auf Wunsch als Unikate. Militante Teenager können nun ohne Autolackspray in die Skiferien fahren. Die Pelzprodukte sind schon grün gemarkert, mit einem Labeletikett, das sie als tragbar ausweist.

## Impressum

**Leitung Publikumszeitschriften**  
Stefan Regez

**Leitung GRUEN** Nina Siegrist

**Redaktionsleitung** Barbara Halter,  
Lisa Merz

**Mitarbeit** Karin Anna Biedert, Pauline Broccard, Silvana Degonda, Manuela Enggist, Roberta Fischli, Elsbeth Hobmeier, Kristina A. Köhler, Anita Lehmeier, Timothy Pfannkuchen, Monique Ryser, Jürg A. Stettler

**Bildredaktion** Susanne Märki  
(Leitung), Regula Revellado

**Grafik/Produktion** Martina Mayer Müller (Leitung/Layout), Lina Hodel; Pirmin Beeler, Anna Haas (Illustration)

**Satztechnik** Dominic Koch

**Design** Beling Thoenen Design

**Bildbearbeitung** Ringier Redaktions-Services

**Korrektur** Irène Müller,  
Susan Winkler

**Verlag** Ringier Axel Springer Schweiz AG, Flurstrasse 55, Postfach, 8021 Zürich, Tel. 058 269 20 00, gruen@schweizer-illustrierte.ch

**Leiter Content- & Marketing-Partnerschaften** Thomas Paffen  
**Sales Publikumszeitschriften**  
Tanja Schwarz

**Vermarktung** Admeira SA, Flurstrasse 55, Postfach, 8021 Zürich, Tel. +41 58 909 99 62, salesservices@admeira.ch

**Anzeigenpreise und AGB**  
www.admeira.ch

**Chief Executive Officer** Bertrand Jungo  
**Business Unit Director**  
**Print & Digital** Beniamino Esposito  
**Sales Director** Roger Knabenhans  
**Media Service Print** Esther Staub

**Druck** Swissprinters AG, 4800 Zofingen, Tel. 058 787 30 00

**Papier** Inhalt: Furioso matt, FSC-zertifiziert, 80 g/m<sup>2</sup>; Umschlag: WFC, matt gestrichen, FSC-Mix, 200 g/m<sup>2</sup>



No. 01-19-558930 – www.myclimate.org  
© myclimate – The Climate Protection Partnership

SWISSprinters